

---

# INTERESSENAUSGLEICH UND SOZIALPLAN

Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen

---

[www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen](http://www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen)

**Nikolai Laßmann / Hans Riegel: Interessenausgleich und Sozialplan.  
3. aktualisierte Ausgabe. Praxiswissen Betriebsvereinbarungen (2017)**  
Hans-Böckler-Stiftung (Hg.), ISBN 978-3-86593-262-4

Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Dieser Stichpunktekatalog bietet umfangreiche Hinweise für die Gestaltung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Thema. Die Liste enthält die unterschiedlichen Gesichtspunkte, die bei der Regelung und Organisation zu berücksichtigen sind. Es handelt sich dabei nicht um ein geschlossenes Muster zur unmittelbaren Anwendung, sondern um einen Gesamtkatalog von Vorschlägen. So können weiter- führende eigene Überlegungen ange- stellt und die individuellen betrieblichen Belange berücksichtigt werden.

## **Interessenausgleich**

- Beschreibung und Dokumentation der Betriebsänderung: Ob, wann und wie soll die Betriebsänderung durchgeführt werden? Wichtig, um später ggf. Abweichungen durch den Arbeitgeber feststellen zu können, Maßnahmen zur Erreichung des Personalbestandes, Zusicherung oder Einforderung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Beschreibung der Auswirkungen auf die Beschäftigten: umfassende Auflistung aller durch die Betriebsänderung möglicherweise drohenden Nachteile als Grundlage für die im Sozialplan zu verhandelnden Aus- gleichs- bzw. Milderungsmaßnahmen
- Regelungen zur Vermeidung bzw. Verminderung von Nachteilen: Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen, Maßnahmen zur Beschäf- tigungssicherung, Maßnahmen zum „sozialverträglichen“ Personalab- bau
- Outplacement- und Transfermaßnahmen
- weitere mögliche Regelungsbereiche: Unterstützung des Betriebsrates durch Hinzuziehung von Sachverständigen gemäß § 80 Abs. 3 Be- trVG, Aufbesserung der Verbindlichkeit des Interessenausgleichs, Ver- besserung der Information von Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss, ggf. Auswahlrichtlinien, Regelung der Bedingungen zur Umsetzung einer Betriebsänderung, Sicherung der Tarifbindung, Erstreckung des Interessenausgleichs auf zukünftige Personalmaßnahmen, Personal- planung, Qualifizierung, Auszubildende, Schwerbehinderte, Wirt- schaftsausschuss

## **Sozialplan**

- Regelungen bei Verlust des Arbeitsplatzes: Abfindungsregelungen, Entschädigung für den Verlust betrieblicher Sozialleistungen (Urlaub und Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld/Sonderzahlungen, Jubiläumszah- lungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversor- gung, Arbeitgeberdarlehen, Bezug von Sachleistungen, Dienst- bzw. Werkswohnungen, Dienst- bzw. Firmenwagen, Kinderbetreuung, Ver- zicht auf Rückerstattung von Leistungen, Verbesserungsvorschläge),

Behandlung von Zeitsalden auf Arbeitskonten, Unterstützung bei der Arbeitssuche, Behandlung von Betriebszugehörigkeitszeiten bei Wiedereinstellung, Zeugnisse, Verzicht auf arbeitnehmerseitige Einhaltung der Kündigungsfrist, Hilfe im Falle künftiger Arbeitslosigkeit, Leistungen im Zusammenhang mit der individuellen Verkürzung der Arbeitszeit, Zusatzleistungen bei Elternzeit, Aufklärungspflicht über nachteilige Folgen

- Regelungen unter Einbeziehung von Leistungen nach dem SGB III (Transfersozialplan): Transfermaßnahmen (Outplacement-Vereinbarungen, bereitgestellte Mittel für Outplacement-Vereinbarungen, Abfindung bei erfolgreichem Outplacement, Unterstützung von Existenzgründungen)
- Transfer-KUG: grundsätzliche Voraussetzungen zur Einrichtung von Transfergesellschaften (vertragliche, zeitliche, materielle Ausgestaltung), Urlaub, Einbeziehung in Rentenberechnung, Finanzierung und Ausgestaltung der TG, Abfindung bei Inanspruchnahme der TG, Leistungen, Auswahl, Begleitung und Controlling der TG
- Regelungen zum vorzeitigen Ausscheiden älterer Arbeitnehmer: Altersteilzeit, ggf. unter Verweis auf betriebliche und/oder tarifvertragliche Regelungen (Berechtigte, Ausgleich verringerter Betriebs- oder gesetzlicher Altersrenten), Vorruhestand (betriebliche Überbrückungsleistungen, betrieblicher Vorruhestand)
- Regelungen zu Versetzungen bzw. Umsetzungen: Gleichwertigkeit von Arbeitsplätzen, Festlegung von Zumutbarkeitskriterien in funktioneller, materieller, örtlicher, zeitlicher und sozialer Hinsicht; Entgeltsicherung, Ausgleichsleistungen für längere Fahrzeiten und Wegstrecken, Leistungen bei Umzug, Pendlerregelungen, Regelungen zur doppelten Haushaltsführung, erweiterter Kündigungsschutz, Regelungen bei Kündigung nach Umsetzung, Rückkehrrecht, Form des Arbeitsplatzangebotes und Besichtigung des neuen Arbeitsplatzes, Abmahnungsverbot wegen Schlechtleistung, Ausgleichsleistungen für längere Fahrzeiten und Wegstrecken, Fahrtkostenentschädigung, Ausgleich für höheren Zeitaufwand, Einmalzahlung (für längere Strecke), Zeitgutschrift/Freizeitausgleich, andere Verteilung der Arbeitszeit, Pendelverkehr/Shuttle, erhöhter Fahrtkostenzuschuss bei Bildung von Fahrgemeinschaften, Möglichkeit von Telearbeit
- Regelungen zur Qualifizierung: Art der Qualifizierungsmaßnahme (Versetzungsqualifizierung, Umstrukturierungsqualifizierung, Qualifizierung zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen), Organisation der Qualifizierungsmaßnahme (Dauer, Kostenübernahme, Ort), Abbau von Qualifizierungshemmnissen, Qualifizierungspläne, Regelungen, falls Qualifizierungsmaßnahmen nicht erfolgreich abgeschlossen werden; Ausschluss qualifikationsbedingter Kündigungen

- Härtefallregelungen: Anspruchsberechtigte, Antragstellung, Ausstattung des Härtefonds, Verwendung der Mittel
- Geltungsbereich: räumlich, sachlich, personell, zeitlich
- Schlussbestimmungen: Laufzeit, Kündigungsfrist, Verpflichtung zu Nachverhandlungen, salvatorische Klausel

### **Mitbestimmungsrechte, -prozeduren und -instrumente**

- Regelung von Konflikten: paritätische Kommission, Einigungsstelle, andere Formen der Konfliktlösung
- erweiterte Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte: Kündigung nur mit Zustimmung des Betriebsrats, Zustimmungserfordernis des Betriebsrats bei anderen unternehmerischen Entscheidungen, Beteiligung des Betriebsrats an unternehmerischen Planungen: Personalplanung, wirtschaftliche Planung, Sozialauswahl



Zum Download der Auswertung



Zur Online-Datenbank

[www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen](http://www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen)  
[betriebsvereinbarung@boeckler.de](mailto:betriebsvereinbarung@boeckler.de)